

Datum: 03.07.2025 – 04.07.2025

Ort: Weltkulturerbe Rammelsberg –
Museum & Besucherbergwerk
Bergtal 19
38640 Goslar

Anmeldung: bis zum 23.06.2025
an sekretariat@rammelsberg.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Anfahrt und Parken:

Der Bahnhof Goslar wird stündlich von Zügen aus Hannover, Göttingen und Braunschweig und Halberstadt angefahren. Direkt vom Bahnhof aus erreichen Sie das Weltkulturerbe Rammelsberg im halbstündigen Takt mit der Stadtbuslinie 803 Richtung Endhaltestelle „Bergbaumuseum“.

Am Museum stehen Ihnen kostenlose PKW-Parkplätze zur Verfügung.

Der Veranstaltungsort ist über einen stufenfreien Sonder-
eingang barrierearm erreichbar.

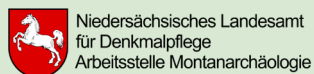
Bild- und Video-Aufnahmen:

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

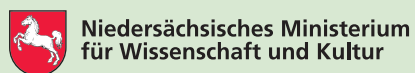


Foto: Weltkulturerbe Rammelsberg © Stefan Sobotta

Veranstaltet durch:



Gefördert durch Mittel aus zukunft.niedersachsen



www.altbergbau3d.de
www.rammelsberg.de
www.denkmalpflege.niedersachsen.de

Textilien im bergbaulichen Alltag

Erforschung, Erhaltung und Präsentation

Tagung für Montanarchäologie,
Restaurierung und museale Praxis

03.-04. Juli 2025 in Goslar



Foto: Volker Minkus/NLD

Tagungsthema

Arbeitskleidung, die möglichst gut vor Feuchtigkeit, Schmutz und Verletzungen schützt, war und bleibt unverzichtbar im Bergbau. Über Textilien im Kontext bergmännischer Arbeit wurde bisher jedoch wenig geforscht und publiziert. Nicht in jeder Bergbausammlung ist Arbeitskleidung vertreten. Textilien gehören zudem zu den seltensten archäologischen Fundgattungen – insbesondere bei einer Herkunft aus dem bergmännischen Kontext. Die Erhaltung dieser empfindlichen Objekte unter spezifischen Lagerungsbedingungen, die Restaurierung und schließlich die Vermittlung im musealen Raum stellen besondere Herausforderungen dar.

Die vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Weltkulturerbe Rammelsberg gemeinsam veranstaltete Tagung nimmt sich als Ziel, einen interdisziplinären Austausch zu diesen Fragestellungen anzuregen: Wie lassen sich textile Funde in Bergbauregionen archäologisch sichern? Was für eine Rolle spielen Arbeitskleidungsbestände innerhalb von bergbaulichen Sammlungen? Was für Erkenntnisse lassen sich aus der Forschung an bergmännischer Arbeitskleidung gewinnen? Wie können Arbeitstextilien aus Bergbaukontexten bestmöglich erhalten und für eine Präsentation in Ausstellungen aufbereitet werden? Wie lassen sich Kleidung oder Kleidungsfragmente didaktisch nachvollziehbar ausstellen, wenn sowohl ihre Träger:innen als auch die Arbeitsumgebung nicht mehr da sind?



Ausgehend von aktuellen Projekten, methodischen Ansätzen und praktischen Erfahrungen wollen die Tagungsteilnehmenden über Wege zur Erhaltung und Vermittlung dieser Objekte ins Gespräch kommen.

Programm Donnerstag 03.07.2025

12.30 Anmeldung geöffnet

13:00 Grußworte und Begrüßung

- Begrüßung Johannes Großewinkelmann (Weltkulturerbe Rammelsberg)
- Grußwort Henning Hassmann (Landesarchäologe, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege/NLD)
- Grußwort Urte Schwerdtner (Oberbürgermeisterin der Stadt Goslar, angefragt)

13:25 Einführung in das Tagungsthema

13:35 Die Textilfunde vom Rammelsberg

- 13:40 Georg Drechsler, Ronja Mücke (NLD): Von Strickärmeln und Webfragmenten – textile Artefakte der montanarchäologischen Ausgrabung am Alten Lager
- 14:40 Dorte Schaarschmidt (NLD): Die Textilien vom Rammelsberg – Beispiele aus der Konservierung
- 15:10 Katrin Struckmeyer (Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung Wilhelmshaven): Untersuchungen an Wollfasern der Textilfunde vom Rammelsberg

15:40 Kaffeepause

16:10 Archäologisch ergrabene Textilien aus dem bergbaulichen Kontext

- 16:15 Ronja Lau (Ruhr-Universität Bochum): Verknotet, gelöchert und zerrissen – Die eisenzeitlichen Textilfunde aus dem Salzbergwerk Dürrnberg, Hallein
- 16:45 Beatrix Nutz (Innsbruck): Textilien aus dem Gold- und Kupferbergbau in Kärnten, Salzburg und Osttirol
- 17:15 Diskussion

18:00 öffentlicher Abendvortrag

- Karina Grömer (Naturhistorisches Museum Wien): Funktionskleidung im Berg? Kleidung aus dem Salzbergwerk Chehrabad im Iran, Altpersisches und Neupersisches Reich

20:00 Abendessen im Restaurant in der Altstadt von Goslar (Selbstzahlung)

Programm Freitag 04.07.2025



9:00 Organisatorische Anmerkungen und Rückblick

9:15 Erforschen und Erhalten von bergmännischer Arbeitskleidung

- 09:20 Karina Grömer (Naturhistorisches Museum Wien): Kleidung, Tragsäcke, Recyclinggut – Textilien aus dem prähistorischen Salzbergwerk Hallstatt
- 9:50 Susanne Bretzel-Scheel (LWL Münster): Neue Untersuchungen an den Textilien von Altenberg
- 10:20 Thomas Schürmann (Kulturanthropologisches Institut Oldenburger Münsterland Cloppenburg): Bergmännische Kleidung über und unter Tage. Das Bergwerk Ibbenbüren

10:50 Kaffeepause

11:20 Erhalten und Ausstellen von bergmännischer Arbeitskleidung

- 11:25 Zofia Durda (Weltkulturerbe Rammelsberg), Lea Dirks (Stiftung Welterbe im Harz): Durch Abwesenheit glänzen? Überlegungen zur Präsentation von Arbeitskleidung in der künftigen Dauerausstellung des Weltkulturerbes Rammelsberg
- 11:40 Stefan Siemer (Deutsches Bergbau-Museum Bochum): Filzhut und Flammenschutzanzug: Arbeitskleidung in den Sammlungen und Ausstellungen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum
- 12:10 Axel Heimsoth (Ruhr Museum Essen): Die Bergarbeiterkleidung im Ruhrgebiet. Ein wirtschaftlicher Faktor

12:40 Abschlussdiskussion

13:15 Führung an der Fundstätte vom Alten Lager am Rammelsberg

14:15 Ende der Tagung